

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung: Wiederkehr des Religiösen	1
1. Kapitel: Toleranz. Historische und theoretische Grundlagen einer Idee . .	15
I. Historische Aspekte	15
1. Die christlichen Wurzeln des Toleranzgedankens	15
2. Toleranz in der schottischen und englischen Aufklärung, insbesondere bei John Locke	21
3. Religion und die Selbstbestimmung des Individuums	24
4. Die Autonomie der Religion auf dem Hintergrund der Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft	27
II. Die Dialektik der Toleranz	28
1. Dialektik und Intoleranz im Widerstreit	28
2. Die diskursethische Bestimmung der Grenzziehung	31
3. Gastfreundschaft	37
4. Das Eigene und das Fremde	39
a) Der eingeschlossene, ausgeschlossene Dritte	39
b) Erziehung zur Toleranz?	41
2. Kapitel: Religion. Neue Erscheinungsformen des Religiösen in der postmodernen Gesellschaft	44
I. Präliminarien zu einer grundrechtsgerechten Dogmatik der Religionsfreiheit in der postmodernen Gesellschaft	44
1. Systemtheorie und Autonomie der Religion	44
2. Religion als kollektives Phänomen	48
3. Religion und die postmoderne „Zivilgesellschaft“	51
4. Die Verfassung und der „Eigenwert“ Religion – das Risiko der Aufhebung des „Eigenen“ der Religion in der „Abwägung“	55
II. Die Herausforderung der säkularisierten „Gesellschaft der Individuen“ durch neue kollektive Formen der Religionsausübung . .	59
1. Staatliche „Neutralität“ und neue religiöse Bewegungen	59
2. Die amerikanische Diskussion um die staatliche „Neutralität“ im Angesicht der multikulturellen Gesellschaft	61
3. Das Beispiel der Supreme Court-Entscheidung <i>McCreary County et al. vs. ACLU</i>	62
4. Auflösung des Toleranzgebots in den Regeln der „öffentlichen Deliberation“?	65

5. Von der Toleranz religiöser Differenz zur Anerkennung der „Identität“ der Individuen?	67
6. Ein Recht der Minderheit auf Gleichstellung mit der Mehrheit?	70
III. Das Verhältnis der Religion zu gesellschaftlichen Normen und Werten in der Diaspora – das Beispiel des Islam	72
1. Zum Vergleich: Das Verhältnis des Islam zur wirtschaftlichen Modernisierung	72
2. Kann der Islam sich modernisieren?	75
3. Das Beispiel des Islam in Frankreich	78
4. Der Islam in Großbritannien	82
5. „Neutralität“ des Staates – Gleichbehandlung von Islam und Christentum?	84
6. Die Grenzen der Anpassungsfähigkeit des Islam und die Verschärfung der Integrationsprobleme junger Muslime	86
3. Kapitel: Recht. Religion als Rechtsstreit – die Grenzen des Neutralitätsprinzips	91
I. Vorbemerkung: „Diversity Management“ statt formaler Gleichbehandlung aller Religionen?	91
II. Die juristischen Streitfälle	92
1. Das Exempel des islamischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen	92
a) Vorbemerkung	92
b) Eine Entscheidung des OVG Berlin	93
c) Der Begriff der „Religionsgemeinschaft“ und das deutsche Staatskirchenrecht	95
d) Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und des OVG Münster	96
e) Islamischer Religionsunterricht oder „Islamkunde“?	99
2. Das Problem der religiösen, insbesondere islamischen Privatschulen	101
3. Heimunterricht	103
4. Weigerung zur Teilnahme an bestimmten Unterrichtsinhalten und -formen (Sexualkunde, Sport, Klassenfahrten)	105
a) Vorbemerkung	105
b) Zwei Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts	106
c) Befreiung vom Schwimmunterricht auch für Jungen?	107
5. Religiöse Symbole und Rituale in Schulen: Das Schulgebet	108
6. Das Kruzifix in der Schule	111
a) Der „Kommunikationswert“ des Kruzifixes in der Schule und seine Zurechnung	111
b) Die Konstruktion des Bundesverfassungsgerichts: Von der negativen Religionsfreiheit zum Anspruch auf Anerkennung von „Identität“?	114

c) Abweichung von der Entscheidung über die „christliche Gemeinschaftsschule“?	116
d) Das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	117
e) Das Kreuz im Gerichtssaal	119
7. Die „Kopftuch-Entscheidung“	120
a) Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	120
b) Die erneute Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts	121
c) Die muslimische Lehrerin und die Vermittlung des „common knowledge“ in der Schule	124
8. Schächten	126
III. Ausblick: Das Neutralitätsgebot – Chiffre für die Aufhebung aller Unterscheidungen?	129
Schluß	137
Literaturverzeichnis	138
Sachverzeichnis	153